AD

DIE DYNAMISCHE FACHGESELLSCHAFT FÜR DAS GESAMTE PRAXISTEAM

DGOI
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE

Die DGOI steht für Kollegialität, Teamgeist und hochwertige Weiterbildung für Zahnärzte, Zahntechniker und Assistenzberufe.

12.–16. März · IDS 2013 · Köln
Halle 4.1 · Stand A 100



IDS-Aktion
Werden Sie während der Messe Mitglied der DGOI. Sie nehmen damit an der Verlosung von 5 iPad mini teil!

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI)
Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtal · Tel.: 07251 618966-0
Fax: 07251 618996-26 · mail@dgoi.info · www.dgoi.info

CAREvolution auf der IDS

CAREvolution at the IDS

Acteon bringt Fluoreszenzkamera SoproCare nach Köln

Acteon brings SoproCare fluorescence camera to Cologne

■ Auf der IDS präsentierte der französische Dentalspezialist Acteon die innovative Fluoreszenzkamera SoproCare, die im letzten Jahr erstmals zur Europerio in Wien vorgestellt wurde. Führende Experten demonstrierten zudem die Funktionsweise der Kamera. Anschließend konnte sich das Fachpublikum bei einer Live-Demo von der Effizienz des Geräts überzeugen.



Hans-Joachim Hoof.

Hans-Joachim Hoof (General Manager, Acteon Germany) eröffnete die Pressekonferenz mit einer kurzen Vorstellung der neuen Produkte: Neben dem Röntgengerät X Mind unity und dem EndoCenter, bestehend aus einem Elektromotor und einem Ultraschallgenerator, stellte er auch das Newtron P5 und P5XS, die neueste Generation der Ultraschallgeneratoren, sowie das MeToo, ein schnelles und effektives Zahnaufhellungssystem, vor.

Als nächstes sprach Dr. Pierre Montillot, CEO Sopro S.A., über seine Arbeit auf dem Gebiet der Fluoreszenzbildgebung von Hart- und Weichgewebe. Diese wissenschaftliche Tätigkeit erstreckt sich von der Fluoreszenzmessung der verschiedenen Zahngewebe über die Tumordetektion in Weichgewebe mittels induzierter Fluoreszenz bis hin zur Detektion spezifischer Pathologien des Zahnschmelzes und der Differenzierung zwischen gesundem und infiziertem Wurzelzement. Damit schuf er die Basis für die Entwicklung der zwei Intraoralkameras SoproLife und SoproCare.

Der folgende Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm befasste sich mit dem Prinzip des Perio-Modus der Intraoralkamera SoproCARE und präsentierte die ersten Ergebnisse einer klinischen und mikrobiologischen Vergleichsstudie. Dabei kam er zu dem Schluss, dass die Intraoralkamera zur Effektivitätssteigerung der konservativen und chirurgischen PAR-Therapie wesentlich beitragen kann.

Dr. Andreas Kurrek aus Ratingen referierte anschließend über die Prävention, Information und (Re-)Motivation des Patienten mithilfe der SoproCare. Ihm zufolge bietet die Fluoreszenztechnik Mehrwert für den Patienten, da pathologische Aspekte wie Karies und Entzündungsprozesse des Zahnfleisches unmittelbar sichtbar gemacht werden können. Gerade im Bereich der Kinderzahnheilkunde und bei Angstpatienten schaffe die Visualisierung Vertrauen. Anhand einer Live-Demonstration wurde das praktische Handling der Kameratechnologie anschaulich dargestellt. ◂◂

■ *French dental specialist Acteon yesterday presented the innovative SoproCare fluorescence camera, which was first presented in June 2012 at the Europerio conference in Vienna. Leading experts demonstrated the camera's functions, and industry professionals were then invited to see for themselves just how efficient the device is during a live demo.*

Hans-Joachim Hoof (general manager of Acteon Germany) opened the press conference with a brief presentation of the new products. Alongside X-ray machine X-Mind unity and the EndoCenter, consisting of an electric motor and an ultrasound generator, Hoof also presented the latest generation of ultrasound generators, Newtron P5 and P5XS, as well as MeToo, a fast and effective tooth-whitening system.

Next to address the audience was Dr Pierre Montillot (PhD, CEO of Sopro S.A., La Ciotat, France), who spoke about his work in the field of fluorescence imaging of hard and soft tissue. His scientific work in the field ranges from fluorescence measurements for different dental tissues and soft-tissue tumor detection based on induced fluorescence, right through to the detection of specific enamel pathologies and differentiating between healthy and infected root cementum. His work acted as a basis for the development of the two intraoral cameras, SoproLife and SoproCare.

The next presentation, from Prof. Dr Wolf-Dieter Grimm (PhD, MSC, University Emeritus, Witten-Herdecke, Germany), focused on the perio-modus principle used in intraoral camera SoproCare as well as the initial results of a clinical and microbiological comparative study that led Grimm to his conclusion that the intraoral camera makes a significant contribution to increased effectiveness of conservative and surgical perio therapy.

Dentist Dr. Andreas Kurrek (DDS, Ratingen, Germany) then spoke about using SoproCare as a preventative tool and a way to provide patients with information and generate (re)motivation. Kurrek sees fluorescence technology as a way of providing patients with added value, as it can make pathological aspects such as tooth decay and gum inflammation immediately visible. Visualization technology is already gaining recognition in the field of pediatric dentistry and for use with anxious patients. A live demonstration then showed how camera technology can be used in the field. ◂◂

SDM kooperiert mit BVD

SDM to collaborate with BVD

Verlässliche Daten für deutschen Dentalmarkt in Reichweite

Reliable data on German dental market soon to be available

■ Der globale Marktführer für Marktanalysen im Dentalmarkt, Strategic Data Marketing, Rutherford, New Jersey, wird im dritten Quartal dieses Jahres erstmals einen Report zum deutschen Dentalmarkt in Kooperation mit dem Bundes-Verband Dentalhandel (BVD) herausgeben. Dies wurde gestern im Rahmen der IDS vertraglich vereinbart. Der BVD als Vertreter von ca. 80 Prozent der deutschen Dentalunternehmen hat seine Unterstützung sowohl bei der Bereitstellung als auch Lieferung von realen Verkaufsdaten an die Industrie zugesagt. SDM veröffentlicht bereits seit 1994 Marktdaten in den USA, Kanada und England. ◂◂



BVD Präsident Lutz Müller, Geschäftsführerin Barbara Kienle und Paul Seid, Präsident Strategic Data Marketing.

BVD President Lutz Müller, CEO Barbara Kienle and Strategic Data Marketing President Paul Seid.

■ *Strategic Data Marketing of Rutherford, New Jersey, the global market leader in dental market analysis, will work in cooperation with the German Dental Trade Association (BVD) to produce its first-ever report on the German dental products market during the third quarter of this year. A contractual agreement to this effect was concluded yesterday at the IDS. The BVD, which represents roughly 80 per cent of German companies specializing in dental products, has agreed to provide support in terms of both allocation and delivery of actual industry sales data. SDM has been publishing market data in the US, Canada and England since 1994.* ◂◂

AD

Dem Original am nächsten – der Natur voraus

Hochschmelzend, hochästhetisch, hochstabil: Creation ZI-CT

CREATION ZI-CT – the Fine Art of Ceramics

Die neue Creation ZI-CT ist eine innovative leuzitkristallhaltige Feldspatkeramik, die punktgenau auf den WAK-Wert aller hochfesten Zirkoniumdioxidgerüste und -strukturen abgestimmt ist – ob weiß, eingefärbt oder transluzent. Der hohe Anteil an sortenreinen Kalifeldspäten bewirkt eine den natürlichen Zähnen vergleichbare Lichtstreuung und eine brillante Farbwirkung, gleichzeitig verbessert die mikrofeine Leuzitkristallstruktur die mechanische Festigkeit und sorgt so für ein strapazierfähiges Keramikgefüge.

DIE BRILLANZPUNKTE VON CREATION ZI-CT

- Extrem niedrige Schrumpfung für weniger Korrekturbrände und mehr Effizienz
- Natürliche Farbwirkung und Lichtdynamik durch Leuzitkristalle
- Exzellente Verbundfestigkeit dank hoher Brenntemperatur von 910°C
- Sicherheit durch homogene Kristallstruktur und hohe Widerstandsfähigkeit
- Verarbeitungssicherheit aufgrund mehr als zehnjähriger Zirkonerfahrungswerte



IDS 2013

LIVE-DEMOS - PAR EXCELLENCE! –
17 führende Zahntechniker zeigen ihr Können und geben Tipps für den Praktiker. Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns auf der IDS, vom 12.-16. März, Halle 11.2, Gang O Nr. 010/P Nr. 011

new

WILLI GELLER Creation

CREATION WILLI GELLER INTERNATIONAL GMBH, KOBLACHERSTRASSE 3, 6812 MEININGEN, AUSTRIA
TEL. +43 (0)5522 76784, INFO@CREATION-WILLIGELLER.COM, WWW.CREATION-WILLIGELLER.COM

AD

Get your **Planmeca Showroom** for iPad

Available on the App Store

PLANMECA

NEU

Oral-B® TRIZONE

IDS 2013

Besuchen Sie uns auf der IDS Köln!

Halle 11.3 Gang J Nr. 010
Gang K Nr. 019

GEWOHNTES PUTZGEFÜHL ÜBERLEGENE PLAQUE-ENTFERNUNG*[1]



Ideal für Handzahnbürsten-Liebhaber, die ihre gewohnte Putztechnik nicht aufgeben wollen.

- Gewohnte Bürstenkopfform.
- Keine Änderung der Putztechnik erforderlich.
- 89 % der Handzahnbürstenanwender bestätigen, dass sie lieber Oral-B® TriZone als eine Handzahnbürste verwenden würden. †[1]

Entfernt bis zu 100 % mehr Plaque*[1]

- bis zu 8.800 Richtungswechsel und 40.000 Pulsationen pro Minute führen zu einer hervorragenden Plaque-Biofilm-Entfernung.
- Drei-Zonen-Reinigungswirkung mit pulsierend-schwingenden und pulsierend-feststehenden Borsten.
- Beweglicher PowerTip® für schwer erreichbare Stellen.



EMPFEHLEN SIE DAS GEEIGNETE PUTZSYSTEM

Produktspektrum **oszillierend-rotierender** Aufsteckbürsten: Für Anwender, die in der Mundhygiene einen Schritt weiter gehen wollen.

TriZone: Für Patienten, die ihre gewohnte Putztechnik wie mit ihrer Handzahnbürste beibehalten wollen.

*Im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste. †Bezogen auf 67 Teilnehmer in zwei klinischen Studien. **Quelle: 1.** Data on file, P&G.

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

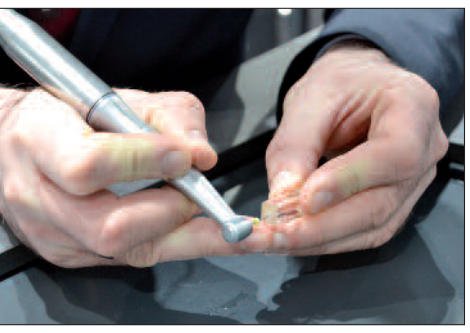
Oral-B®

Am Komet-Stand
At the Komet stand

Tägliche endodontische Live-Demo

Live demostrations on endodontics

■ Alles, außer kompliziert. Diesen Gesamteindruck vermittelte Dr Johannes Ebert von der Uni Erlangen gestern Besuchern während seiner Live-Demo am Komet-Stand zum Feilensystem F360. Mithilfe von zwei NiTi-Feilen (025 und 035) kann nach Angaben des Herstellers ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Ein flexibler Doppel-S-Querschnitt in Verbindung mit einem großen Spanraum und einem dynamischen Drall soll für eine kürzere Aufbereitungszeit mit gleichzeitig hoher Reinigungsleistung und Präzision bei der Aufbereitung sorgen. Der rotierende Einsatz der Single-Use-Feilen erfolgt dabei steril und auf voller Arbeitslänge, so Dr. Ebert in seiner Präsentation.



Gleich zweimal täglich (12 Uhr und 16 Uhr) können sich die Messebesucher während der IDS bei Live-Demonstrationen zum Bereich Endodontie von erfahrenen Spezialisten (z. B. am Freitag Dr. Matthias J. Roggendorf, Uni Marburg) über die Funktionsweise des Feilensystems F360 informieren lassen. Besucher sind eingeladen, sich am Stand von Komet in Halle 4.1 von der unkomplizierten Anwendung von F360 zu überzeugen. ◂◂

■ *Anything but complicated. This was the overall impression that Dr. Johannes Ebert from the University of Erlangen gave visitors to the Komet stand during his live demo of the F360 file system yesterday. According to the manufacturer, a large proportion of the root canal can be prepared simply and efficiently using two Ni-Ti files (025 and 035). A flexible double-S cross-section combined with a large chipping space and dynamic twisting ensure shorter preparation times while, at the same time, guaranteeing high-cleaning performance and precision during preparation. The single-use files are sterile when rotating, and rotate across the entire working length, explained Ebert during the presentation.*

As part of a series of live demonstrations in the field of endodontics, experienced specialists (such as Dr Matthias J. Roggendorf from the University of Marburg, who will be speaking on Friday) will provide visitors to the trade fair with information on the functions of the F360 file system twice a day (12:00 and 16:00) for the duration of the IDS. Visitors are invited to the Komet stand in Hall 4.1 to find out more about the impressive yet easy-to-use features of the F360. ◂◂

Wertschöpfung zurück im Labor
Creative value back in the lab

Ein Interview mit Patrick Amann, Amann Girrbach

An interview with Patrick Amann, Amann Girrbach

■ *today international* sprach exklusiv mit Patrick Amann, Marketingleiter der Amann Girrbach AG, über den fräsbaren CoCr-Rohling Ceramill Sintron und die Besucherresonanz zur laufenden IDS.

today international: Herr Amann, wir treffen uns zum Frühstücksinterview, weil gestern Abend Ihr Stand dermaßen gut besucht war, dass wir gar nicht miteinander sprechen konnten. Wie läuft die IDS bisher für Sie?

Patrick Amann: Bisher läuft es ausgezeichnet. Der Besucherstrom ist hocherfreulich für uns. Wir hatten schon mit einer hohen Frequenz der Besucher gerechnet, vor allem wegen unserem neuen Produkt Ceramill Sintron. Mit einem so starken Ansturm hatten wir aber dann doch nicht gerechnet. Gestern Abend auf unserer Standparty waren wir fast ein bisschen überfordert. Aber wir sind natürlich froh, wenn es kocht und kesselt.

Was genau zeichnet das neue Produkt aus?

Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten. Wir haben uns 2009 mit dem Ceramill CAD/CAM-System in die digitalen Produktwelten hineingewagt und hatten einen sehr erfolgreichen Start. Wir waren eines der ersten Unternehmen, das innerhalb dieser CAD/CAM-Systeme mit der Ceramill Motion 1 auch eine Fertigungsmaschine zur Inhouse-Bearbeitung auf den Markt gebracht hat, und haben uns eigentlich seitdem die Inhouse-Wertschöpfung ganz hoch auf die Fahne geschrieben. Ceramill Sintron ist für uns einer der letzten großen Schritte, um die Wertschöpfung wirklich wieder vollständig ins Labor zu holen. Man weiß, dass die Chrom-Cobalt-Geschichte bislang nur entweder über den zeitintensiven aufwendigen traditionellen Gießprozess abdeckbar war, oder den nächsten Anfertigungsweg mit Fertigungszentren, sprich Hartmetallfräsen aus dem ganzen Stück oder der Lasersintertechnologie.



Das sind alles sehr gute Technologien. Sie haben allerdings alle den Nachteil, dass die Wertschöpfung im Labor natürlich zum Teil verloren geht, und das holen wir mit Ceramill Sintron zurück in die Labore.

Wie ist die Resonanz auf diese doch recht strategische Ausrichtung innerhalb der Zahntechnik?

Die Resonanz ist überwältigend, weil natürlich jeder Zahntechniker auch im Grunde ein Unternehmer ist. Man braucht gar keine großen Wertschöpfungsrechnungen auspacken, da jedem Zahntechniker klar ist, dass die Wertschöpfung größer ist, wenn sie im eigenen Labor bleibt. Was noch dazu kommt ist, dass viele Zahntechniker auch den starken Wunsch haben, die Kontrolle über ihre eigene Arbeit im Haus zu halten. Es ist zudem eine Geschichte des Timings, denn alles was man extern vergibt, macht wieder terminabhängig und abhängig von Versandzeiten. Man steht immer ein bisschen „auf der Seife“, denn oft geht es bei diesen Dingen um Terminarbeiten, die man dann zeitlich nicht mehr perfekt koordinieren kann. Speziell im NE-Bereich gab es diese Möglichkeit bislang einfach nicht, das über einen einfachen CAD/CAM-Bereich abzubilden, und deshalb trifft Ceramill Sintron natürlich durchgehend auf gute Resonanz am Markt.

Vielen Dank für das Gespräch. ◂◂

■ today international, *in an exclusive interview with Patrick Amann, marketing director at Amann Girrbach AG, discussed the millable CoCr-Blank Ceramill Sintron and visitor response during the current IDS.*

today international: ***Mr. Amann, we are meeting you for a breakfast interview, as we could not speak to you last night because of the large amount of visitors to your stand. How do you perceive the IDS?***

Patrick Amann: *Excellent, so far. The stream of visitors is very positive. We had expected a lot of visitors, particularly due to our new product Ceramill Sintron. However, we did not expect such a huge response. We were nearly overwhelmed last night during the party held at the stand. We are, of course, thrilled that our business is thriving.*

What is the unique feature of your product?

The answer to this question is very easy. In 2009, we decided to venture into the digital product world with our Ceramill CAD/CAM System and had a very successful start. With the CAD/CAM system with Ceramill Motion 1, we were one of the first companies that launched a manufacturing machine for in-house processing. Since then, we've known our guide is in-house creativity.

Ceramill Sintron is a large step in bringing creative value back to the laboratory. Everyone knows that the chrome-cobalt story is only feasible via a very time-consuming, work-intensive molding process or by manufacturing that was conducted with productions centers via hard metal milling from one piece or laser technology.

These technologies are very good. But they all have a disadvantage–that creativity may partially get lost in the laboratory. With Ceramill Sintron, we are able to put creative value back into the laboratories.

What feedback have you had regarding this strategy within dental technology?

The response has been overwhelming, because every dental technician is basically also a business man. One does not have to reveal creative value costs, as every dental technician knows that creative value is increased if it remains within one's own lab. In addition, many dental technicians want to be able to control their work within their own workplace. Furthermore, it is also a matter of timing. Outsourcing causes deadlines and dependency on dispatch. This always causes stressful situations, as deadlines include several sticky points that cannot be perfectly coordinated.

Especially with the NE-area, there was no possibility to simply make a CAD/CAM-area map. That is why Ceramill Sintron is causing a positive stir within the business.

Thank you for the interview. ◂◂

AD

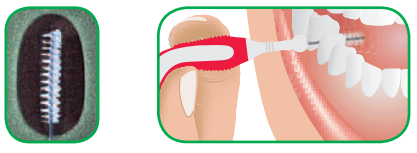
INTERDENTALPFLEGE MIT CHX

SUNSTAR
G·U·M
HEALTHY GUMS. HEALTHY LIFE.®
TRAV-LER®

Besuchen Sie uns!
Halle 11.3 · Gang K
Stand 030

Interdentalpflege mit CHX-beschichteten Borsten

- hygienischer CHX-Borstenschutz bis zu 2 Wochen
- flexibler, ergonomischer Griff
- bessere Plaque-Entfernung dank neuartiger Borstenstruktur
- nylonummantelter Draht bei allen Größen





SUNSTAR
Sunstar Deutschland GmbH · Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
Tel. 07673 88510855 · Fax 07673 88510844 · www.sunstargum.de

AD

Get your Planmeca Showroom for iPad
Available on the App Store
PLANMECA

3Shape Dental System™

The professional CAD/CAM system for dental labs



Dental System™ offers solutions for labs of any size and business model. The included 3Shape LABcare™ package gives users unlimited upgrades, plus access to online support, and expert training..



4 x 5.0 MP Cameras
RealColor™

D900 Scanner with RealColor™ technology
Four high-res 5MP cameras provide extraordinary speed and highly accurate color scanning. Capture all textures and colors such as color markings on the model. The perfect scanner for high volume productive-orientated labs.



Implant Bar & Bridges and more
Get a precise and productive tool for designing sophisticated implant bars and bridges for both removable and fixed prosthesis. Enjoy also Dentures, New Abutment Designer™, Post & Core, Orthodontic appliances and much more.



TRIOS® Inbox & 3Shape Communicate™
Dental System™ includes free connectivity to TRIOS® systems in dental clinics so labs can receive impression scans directly. Smart communication tools enhance cooperation with the dentist.

Follow us on:

We can't wait to meet you!

We welcome you to exclusive lectures, training sessions, competitions with great prizes, live demos, and much more

Hall 4.2 Booth 1N090